

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan der Region Vorpommern, Fortschreibung 2009 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

lfd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
T206	Halbinsel Buhlitz (RÜG)	Derzeitiger Zustand, Konflikte: Die Halbinsel am Südostufer des Kleinen Jasmunder Bodden ist mit einem Mosaik ruderaler Sandpionierfluren, Rotstraußgrasrasen, Hochstaudenfluren, Landreitgrasfluren, Besenginstergebüsche ausgestattet. Im Gebiet selten sind Wundklee (<i>Anthyllis vulneraria</i>), Borstige Schuppensimse (<i>Isolepis setacea</i>) und Kegel-Leimkraut (<i>Silene conica</i>). Von den in M-V stark gefährdeten Arten sind Mondraute (<i>Botrychium lunaria</i>), Zwerg-Filzkraut (<i>Filago minima</i>) und Streifen-Klee (<i>Trifolium striatum</i>) auf Pionierstandorte beschränkt und deshalb infolge Nutzungsaufgabe im Rückgang begriffen. Bemerkenswert sind die Nachweise der als vom Aussterben bedroht eingestuften Moosarten <i>Atrichum tenellum</i> und <i>Phaeoceros carolinianus</i> . Beide Arten sind auf feuchte, nährstoffarme Pionierstandorte angewiesen und wurden zusammen mit der Borstigen Schuppensimse nachgewiesen.
		FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 1547-303 "Kleiner Jasmunder Bodden mit Halbinseln und Schmalen Heide"
		Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Für die Waldbereiche wird in 10 Jahren ein kompletter Nutzungsverzicht angestrebt. In den Offenlandbereichen ist auf Dauer eine Huteweide vorgesehen. Ein Rückbau der militärischen Anlagen soll nicht erfolgen (Fledermausquartiere). Hinweise zu Schwerpunktorkommen von Arten des FSK: vgl. Z084 in Anhang VI.10
		Umsetzungsstand, weitere Hinweise: Derzeit wird ein übergeordnetes Besucherlenkungs-konzept erarbeitet.
		Quellen: LPV OSTRÜGEN (1999), LPV RÜG 2008, DBU Naturerbe GmbH 2009